

Hoffnung trotz Corona

Beitrag von „Schmidt“ vom 23. Februar 2021 00:19

[Zitat von Wollsocken80](#)

Meinen Jugendlichen sage ich einfach, das ist ein historisches Ereignis und sie sind mitten drin, das können sie alles irgendwann ihren Kindern erzählen.

Das empfinde ich tatsächlich auch als einen der Vorteile der Pandemie. Man ist endlich mal Teil eines historischen Ereignisses und kann später sagen, man sei dabei gewesen. Ich hätte auch gerne auf die Pandemie verzichtet, aber man kann ja wenigstens das Beste draus machen.

@Topic

Unicef hat ein paar Tips dazu, wie man mit Kindern (eigentlich den eigenen, aber das passt hier trotzdem) über Corona sprechen kann/soll.

<https://www.unicef.de/informieren/ak...sprechen/212392>

Insbesondere Punkt 1 (Malen/Geschichten erzählen) und Punkt 6 (Heldengeschichten; obwohl mir das persönlich zu pathetisch ist; aber über Menschen zu reden, die jetzt besondere bzw. besonders wichtige Aufgaben haben gefällt mir).